



**Die drei an der Spitze**  
v.l.n.r.: Ingmar Schlegel, Dietrich  
Andernacht und Doris Mauczok

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

- 1 - Ingmar Schlegel (Weißkirchen)
- 2 - Doris Mauczok (Oberursel-Nord)
- 3 - Dietrich Andernacht (Oberursel-Mitte)
- 4 - Jutta Körber (Oberstedten)
- 5 - Roland Haas (Stierstadt)
- 6 - Andrea Sümbül (Oberursel-Nord)
- 7 - Manfred Niendorf (Oberursel-Mitte)
- 8 - Emilia Pitcher (Oberstedten)
- 9 - Rolf Höhne (Oberursel-Nord)
- 10 - Christina Pössel (Bommersheim)
- 11 - Noah Käsmacher (Weißkirchen)
- 12 - Silke Bettina Schlegel (Oberursel-Mitte)
- 13 - Calvin-Jemain Henry (Oberursel-Nord)
- 14 - Klausdieter Baumann (Oberursel-Nord)
- 15 - Manuel Klinger-Schlegel (Oberursel-Mitte)
- 16 - Hartmut Mattern (Oberursel-Mitte)
- 17 - Bernhard Keßeler (Bommersheim)
- 18 - Ursula Klier (Oberursel-Nord)
- 19 - Dr. Gerhard Ferdinand (Bommersheim)

Die Linke kandidiert auch für alle sechs  
Ortsbeiräte in Oberursel. An den Spitzen:

- Ingmar Schlegel (Weißkirchen)  
Doris Mauczok (Oberursel-Nord)  
Dietrich Andernacht (Oberursel-Mitte)  
Jutta Körber (Oberstedten)  
Roland Haas (Stierstadt)  
Bernhard Keßeler (Bommersheim)

*DIE LINKE. Oberursel*  
E-Mail: [oberursel@dielinke-htk.de](mailto:oberursel@dielinke-htk.de)

[www.dielinke-htk.de/die-linke-im-hochtaunuskreislin-oberursel/](http://www.dielinke-htk.de/die-linke-im-hochtaunuskreislin-oberursel/)  
V.i.S.d.P. Manfred Niendorf  
DIE LINKE. Hessen, Allerheiligentor 2-4,  
60311 Frankfurt am Main

# Die Linke für Oberursel

**15. März  
Kommunal-  
wahl**

# Dies sind unsere Themen und Ziele:

## Bezahlbares Wohnen und Bauen

- ▶ konsequente Umsetzung des städtischen Grundsatzesbeschlusses: 30 % bezahlbarer Wohnraum bei größeren Bauvorhaben
- ▶ Schaffung von gefördertem Wohnraum und Erwerb von Belegrechten
- ▶ stadteigene Wohnungen nicht verkaufen
- ▶ barrierefreien Wohnraum verbindlich festschreiben
- ▶ Obdachlose menschenwürdig unterbringen
- ▶ Wohnungsbau durch kommunale Träger und Genossenschaften
- ▶ spekulativen Leerstand bekämpfen

## Vorrang für Fußgänger\*innen, Radverkehr, Bus und Bahn

- ▶ barrierefreie Fußwege schaffen
- ▶ Ampeln für Fußgänger\*innen rechtzeitig vor Eintreffen der U-Bahn an den Haltepunkten auf grün schalten (insb. Weißkirchen Ost)
- ▶ Fahrradwege durchgängig, sicher und hindernisfrei gestalten
- ▶ Parkverstöße auf Fuß- und Fahrradwegen konsequent ahnden
- ▶ Stadtbusverkehr ausbauen und besser takten
- ▶ Bus und Bahn zum Nulltarif anbieten
- ▶ Kostenfreie Toiletten an Bahnhöfen und Endhaltestellen einrichten
- ▶ U-Bahnlinie 2 verlängern, Oberstedten anschließen

## Oberursel nach sozialen und ökologischen Kriterien entwickeln

- ▶ Stadtentwicklung nicht den privaten Investoren\*innen überlassen
- ▶ Mischgebiete statt reine Gewerbegebiete ausweisen
- ▶ wohnortnahes Einkaufen in den Ortsteilen ermöglichen

- ▶ Flächenverbrauch verringern durch Mehrgeschosswohnungsbau
- ▶ städtische Grundstücke in Erbpacht vergeben
- ▶ städtischen Grundbesitz erhalten und erweitern
- ▶ das Rathaus in der Innenstadt halten
- ▶ versiegelte Flächen recyceln oder renaturieren – Bsp. Kleeback-Fabrik/Weißkirchen
- ▶ Durchstich verhindern, Kastanienallee in der Nassauer Straße erhalten

## Kostenfreie Kinderbetreuung

- ▶ frühkindliche Bildung (Kita) aus Landesmitteln finanzieren
- ▶ Kita-Gebühren schrittweise nach sozialen Kriterien senken
- ▶ Betreuungsplätze bedarfsgerecht ausbauen
- ▶ sichere Finanzierung durch Kreis und Kommune beim Pakt für den Ganzttag, Eltern entlasten

**Sozial.  
Klimagerecht.  
Vor Ort machbar.**

**Die Linke**

## Umwelt- und Klimaschutz

- ▶ Frischluftschneisen erhalten, Bachauen schützen
- ▶ Hochwasserschutz ausbauen, Retentionsflächen ausweiten, Entsiegelung vorantreiben
- ▶ Naherholungsgebiete, Parks und Grünflächen erhalten
- ▶ Sonnenenergie auf öffentlichen Gebäudeflächen
- ▶ große Neubauten begrünen oder mit Photovoltaikmodulen ausstatten
- ▶ kommunales Handeln muss klimaverträglich ausgerichtet werden

## Soziales Zusammenleben

- ▶ Frühe Hilfen in Oberursel behalten
- ▶ aufsuchende Sozialarbeit nach Oberursel bringen
- ▶ schnelle Umsetzung des Gewalthilfegesetzes: Ausbau des Hilfesystems für Betroffene von häuslicher Gewalt und verstärkte Investitionen in Täter\*innen- und Präventivarbeit
- ▶ Schutz und Beratung bereitstellen für alle von geschlechtsbasierter Gewalt betroffene Personengruppen, auch inter\*, trans\* und nicht-binäre Menschen
- ▶ barrierefreien Oberurseler Stadtführer veröffentlichen
- ▶ mehr offene Treffpunkte für alle Generationen einrichten
- ▶ mehr öffentliche Spiel- und Bolzplätze anlegen
- ▶ mehr Sportflächen und Sporthallen für Vereine schaffen
- ▶ Vereine durch Zuschüsse fördern und Räume bereitstellen
- ▶ unsere freiwilligen Feuerwehren und das Gefahrenabwehrzentrum gut ausstatten
- ▶ gelebte Integration von Geflüchteten, Stärkung der Flüchtlingshilfe
- ▶ Oberursel soll der ICAN-Initiative (Verbot von Atomwaffen) beitreten

## Kommunale Selbstverwaltung stärken

- ▶ Ortsbeiräte stärken
- ▶ erarbeitete Maßnahmen aus dem Fußverkehrskonzept umsetzen
- ▶ Bürgerbeteiligungen ernst nehmen, Transparenz schaffen
- ▶ Oberursel für die Erfüllung kommunaler Aufgaben besser ausstatten, von Bund und Land übertragene Aufgaben müssen durch diese finanziert sein
- ▶ städtische Aufgaben nicht privatisieren
- ▶ interne Fachkompetenz aufbauen statt teure Berater beschäftigen